

#wirlaufenweiter

Virtueller Remmers-Hasetal-Marathon geht an den Start



Lönningen (sb) - Auch wenn der 18. Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Lönningen wegen der Corona-Krise nicht stattfindet, werden Wettbewerbe über verschiedene Distanzen gestartet. Das Orga-Team hat #wirlaufenweiter online gestellt, alle Interessierten können sich auf www.remmers-hasetal-marathon.de anmelden.

Gelaufen wird vom 10. bis 27. Juni auf dem Laufband, an der Hase oder sonstwo allein über seine Wunschdistanz, die Laufdaten werden anschließend gemeldet. Alle Teilnehmer können sich im Vorfeld eine Startnummer und nach dem Lauf eine Urkunde ausdrucken. Als Nachweise für die Teilnahme gelten z.B. Screenshots der Lauf-Apps und -Uhren, die über das Meldeportal hochgeladen werden. "Die

schönsten und ausgefallensten Bilder werden auf unserer Homepage, in den sozialen Medien und in der Marathon-Broschüre 2021 präsentiert", berichtet Stefan Beumker vom Orga-Team, der wie seine Mitstreiter auf rege Teilnahme hofft. "Wir wollen zeigen, dass die Laufszene auch in schweren Zeiten aktiv bleibt und zusammenhält."

Die Teilnahme kostet 6 Euro, weitere Informationen gibt es auf www.remmers-hasetal-marathon.de.

Hier noch ein paar häufig gestellte Fragen.

Kann man an mehreren Disziplinen teilnehmen?
Ja, jedoch muss man sich für jeden Lauf einzeln anmelden.

Was ist mit Wertungen und

Teilnehmerlisten?
Es zählt der Fair-Play-Gedanke. Ein Nachweis der gelaufenen Zeit in Form eines Bildes muss zwar hochgeladen werden, jedoch werden keine Ergebnis- oder Platzierungslisten erstellt.

Wie sieht es mit dem Schutz vor Corona aus?

Alle Teilnehmer werden gebeten, allein zu laufen (oder mit einer im Haushalt lebenden Person), um die aktuell gültigen Kontaktbeschränkungen einzuhalten.

Können auch die Aktiven Werbung für den Lauf machen?

Das Orga-Team freut sich darüber, wenn möglichst viele Teilnehmer ihre Fotos online stellen (Facebook, Instagram, etc.) und #wirlaufenweiter verlinken.

Collage: Remmers-Hasetal-Marathon

RuFV Essen nimmt Betrieb auf

Ab dem 1. Juni wird auch wieder Reitunterricht angeboten



Essen (cs) - Der Reit- und Fahrverein Essen startet unter Berücksichtigung der Hygiene- und sonstigen Vorschriften am 1. Juni wieder mit dem Reiten und Voltigieren.

Es werden freie Plätze angeboten für den Voltigierunterricht ab vier Jahren und den Reitunter-

richt ab sechs Jahren sowie für den Vormittagsunterricht für Erwachsene und Wiedereinsteiger, aber auch für den Reitunterricht für Erwachsene in den Abendstunden. Individueller Spring- und Dressurunterricht kann genommen werden und an Ponyspielen teilgenommen werden.

Schulpferde und Ponys für den Schulbetrieb, die für die individuelle Förderung der Reitsportler bestens geeignet sind, stehen zur Verfügung. Informationen erhalten alle Interessierten online auf <https://reitverein-essenoldb.jimdofree.com/> oder unter 05434/1800.

Foto: cs

Corona-Kinderkönig Aaron Bölke

Der Vehser Schützenbund veranstaltete ein virtuelles Königsschießen



Badbergen-Vehs (cs) - Ralf Schröder wollte den Kindern des Schützenbundes Vehs in der Corona-Krise wenigstens ein Gefühl von Schützenfest und Normalität vermitteln. Er fand eine Möglichkeit, die Kinder über eine App virtuell auf den Adler schießen zu lassen. Die Kinder konnten Ralf mit Kommandos wie "weiter rechts", "nach oben" usw. dirigieren und auf das Kommando "Schuss!" betätigte der Schießmeister den Abzug. Nachdem in

den Probeläufen in den Wochen zuvor noch ein paar Schwierigkeiten aufgetreten waren, funktionierte am "Schützenfest-Tag" alles reibungslos und auch die Online-Verbindungen der Kinder blieben stabil.

Den Rumpf holte Aaron Bölke von der Stange, er darf sich nun "Corona-Schützenkönig" nennen.

Folgende Kinder schossen weitere Teile des Adlers: Tobias Otte Schwanz und Ring, Mia Bölke Zepter, Lukas Meyer Reichsapfel,

Melina Brendel rechte Kralle, Ben Kobmann linke Kralle, linker Flügel und Krone, Steffen Otte rechter Flügel und Lena Schröder Kopf.

Der Vorstand dankte Ralf Schröder für seine tolle Idee, hofft aber, dass Aaron der einzige Corona-König bleiben wird und wir im nächsten Jahr wieder ein normales Schützenfest gefeiert werden kann.

Foto: SB Vehs

DIE MEISTEN MENSCHEN MACHEN SICH DIE FINGER LIEBER NICHT SCHMUTZIG

Wir haben damit kein Problem.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der über 900 Tafeln in Deutschland bewahren tausende Tonnen einwandfreier Lebensmittel vor der Vernichtung. Diese stellen wir 1,5 Mio. bedürftigen Menschen zur Verfügung – ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Helfen Sie uns dabei mit einer Spende. www.tafel.de

TAFEL
DEUTSCHLAND

WATTENMEER
SCHIFFSVERKEHR
TANKER LEER

GREENPEACE
greenpeace.de/wellemachen

"Ihr Draht zur Natur"

Wegen großer Nachfrage in der Bevölkerung: NABU Niedersachsen startete Telefon-Hotline zu allen Natur- und Gartenthemen

Alle Regionen (pm) - Sowohl in "normalen" als auch in Krisenzeiten hat ein Themenbereich ständig Hochkonjunktur: Fragen zu Natur und Garten.

"Die Nachfrage, Antworten auf viele Bereiche zu bekommen, die den Menschen zwischen Borkum und dem Eichsfeld, zwischen Cuxhaven und dem Wiehengebirge am Herzen liegt, steigt seit Jahren kontinuierlich an, beschleunigt sich sogar", wie Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen betont. "Gerade auch bei unseren Gruppen vor Ort, in unseren Naturschutzzentren und Regionalgeschäftsstellen laufen oft die Leitungen heiß, wenn es

etwa darum geht, Informationen zu Nistkästen, zum Gartenteich, zu Fledermäusen, Schmetterlingen, zu Igel, der Heckenpflanzung, dem Insektenhotel oder der Vogelfütterung zu bekommen. Die Menschen signalisieren, dass sie nicht nur großes Interesse an Natur haben, sondern auch selbst, vor allem im Garten, aktiv werden wollen!"

Dem kam der NABU, Niedersachsens größter Naturschutzverband, nun mit einem besonderen Angebot nach: Eine zentrale Hotline unter dem Motto "Ihr Draht zur Natur - Das NABU-Gartentelefon" wurde unter der Rufnummer 0511/911050 eing-

richtet. Dort gibt es von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 14 Uhr eine kompetente Beratung in all diesen Naturschutzfragen.

"Wir freuen uns, dass der praktische Naturschutz und das Interesse der Menschen in Niedersachsen an Naturthemen so enorm zugenommen hat. Dem möchten wir durch diese leicht zu nutzende Beratungstätigkeit nachkommen. Denn gerade in Gärten haben es viele Menschen in der Hand, so zu sagen im 'eigenen kleinen Freiluftlabor' auszuprobieren, was Blaumeise und Kleinem Fuchs, Igel und Grasfrosch hilft", sagt Rüdiger Wohlers.